

DELIVERY NOTES+ - Automatische Archivierung von Lieferscheinen zur SAP®-Bestellung

Lieferscheine kommen immer noch zum größten Teil per Papier mit der Ware ins Haus. Die Ablage der Lieferscheine erfordert manuelle Arbeit und Platz für die Lagerung in Ordnern. Wenn es notwendig wird, den Lieferschein zu sichten, muss sich der Sachbearbeiter zum Ablageort begeben und dort das Papier heraussuchen und anschließend wieder ablegen. Auch wenn der Lieferschein direkt gescannt wird oder schon in elektronischer Form eingeht, ist es nötig die E-Mail oder den Anhang so abzulagen, dass er wiedergefunden werden kann.

Unser Produkt DELIVERY NOTES+ (DL+) eliminiert diese manuelle Arbeit und bietet den direkten Zugriff auf den Lieferschein über die SAP-Bestellung.

Schnelle Erfassung

Der Lieferschein wird am Ort der Übergabe bzw. des Eingangs in einen Scanner gelegt und damit eine digitale Kopie in Form einer PDF-Datei mit Text-Layer erstellt,

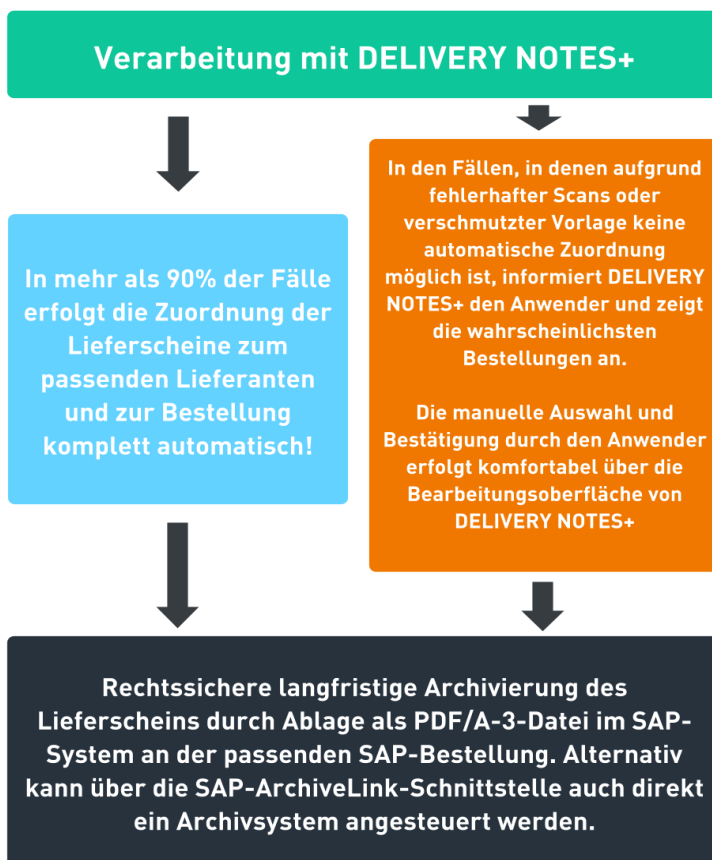
die in eine Serverfreigabe „Lieferscheine“ abgelegt wird. Falls ein Lieferschein digital per E-Mail eingeht, wird er von DN+ in das entsprechende Verzeichnis abgelegt.

Optimale Verarbeitung

DELIVERY NOTES+ überwacht dieses Verzeichnis auf eingehende Lieferscheindateien. Sobald eine Datei auftaucht, wird sie von der Software bearbeitet und die relevanten Lieferanten- und Bestell-Informationen automatisch ausgelesen. Auf Basis dieser Informationen stellt DELIVERY NOTES+ mit sehr hoher Treffsicherheit den richtigen Lieferanten und die passende Bestellung fest.

Revisions sichere Ablage

Schließlich wird der jeweilige Lieferschein als Anlage zur SAP-Bestellung abgelegt. Falls vorhanden kann über die SAP-ArchiveLink-Schnittstelle auch direkt ein Archivsystem angesteuert werden. Damit ist sichergestellt, dass die Dokumente revisions sicher archiviert sind und jederzeit auf Knopfdruck angezeigt werden können. Auf Wunsch kann dabei eine Konvertierung in das Format



PDF/A-3 vorgenommen werden, so dass auch eine langfristige Wiederherstellbarkeit gesichert ist. Der eigentliche Lieferschein kann einfach chronologisch abgelegt und dann entsorgt werden, wenn die vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist verstrichen ist.

Optimale Unterstützung auch bei der manuellen Bearbeitung von Problemfällen

Falls aufgrund von Verschmutzungen der Papiere oder fehlerhafter Scans der Lieferant nicht festgestellt

werden kann oder keine passende Bestellung gefunden wird oder mehrere sehr ähnliche Bestellungen eine eindeutige Zuordnung verhindern, erhält der Lieferschein im „Lieferschein-Monitor“ den Status „nicht zugeordnet“.

Die weitere Bearbeitung erfolgt dann mit wenigen Klicks in der Bearbeitungsoberfläche: Im linken Teil der Bearbeitungsoberfläche ist der Lieferschein zu sehen. Im rechten Teil der Bearbeitungsoberfläche werden die Bestellungen angezeigt, die zu dem Lieferschein passen

könnten. Aus dieser Liste selektiert der Mitarbeiter die richtige Bestellung und bestätigt die Zuordnung. Damit wird der Lieferschein an der SAP-Bestellung abgelegt.

Sollte keiner der Vorschläge des Programms stimmen, kann über die Eingabe der Bestell-Nummer die richtige Bestellung in SAP gesucht werden.

Alternativ werden durch die Eingabe des Lieferantennamens die offenen Bestellungen zu diesem Lieferanten in SAP gesucht und zur Selektion aufgelistet.

Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Automatische Zuordnung von Lieferscheinen zu SAP-Bestellungen
- ✓ Die Zuordnung erfolgt in weit über 90% der Fälle ohne manuellen Eingriff.
- ✓ Die restlichen Lieferscheine lassen sich komfortabel innerhalb der Benutzeroberfläche von DELIVERY NOTES+ zuordnen.
- ✓ Das Produkt amortisiert sich in wenigen Monaten durch die eingesparte Arbeitszeit.
- ✓ Die Integration mit SAP erfolgt nahtlos ausschließlich über Standardschnittstellen.

Weitere Software-Module für den Einkauf mit SAP

Das Produkt DELIVERY NOTES+ ist Teil unserer „PurchaseToPay“-Suite für den Einkauf mit SAP zu der auch die Produkte PURCHASE ORDERS+ (SAP-Bestellungen mit zugehörigen Dokumenten versehen, versenden und archivieren), ORDER CONFIRMATIONS+ (Verarbeitung von Auftragsbestätigungen) und INVOICE PROCESSING+ (Verarbeitung von Eingangsrechnungen) gehören.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter +49 (611) 97759-0 oder eine E-Mail an info@advanced-software.de.

Über uns:

Die Advanced Software GmbH mit Sitz in Wiesbaden ist der Spezialist für die Verarbeitung von technischen Dokumenten. Das Unternehmen entwickelt seit mehr als 30 Jahren innovative Software-Anwendungen für große und mittelständische Unternehmen der Automobilindustrie, Automobilzulieferer, des Maschinen- und Anlagenbaus sowie der Elektrotechnik/Elektronik. Einen besonders hohen Stellenwert haben dabei Integrationen für die Optimierung von Einkaufsprozessen mit SAP. Wir betreuen heute mehr als 140 Kunden mit rund 250 Installationen in Deutschland, im europäischen Ausland, in den USA, in Asien und in Südamerika.

Weitere Informationen: www.advanced-software.de